

FC Leutenbach: Furchtlos in Egloffstein

A-KLASSEN Deutlicher als erwartet: Der FC Leutenbach hat in der A-Klasse 4 beim SC Egloffstein relativ leichtes Spiel. Unterdessen hat Pautzfeld seine Ansprüche in der A-Klasse 2 untermauert. Der FC Dormitz feierte in der A-Klasse 5 einen späten Sieg bei der Reserve der DJK Weingarts.

Kreis Forchheim – Brilliert beim Angstgegner: Der InFranken-Kick aus der A-Klasse 4 war mit dem 4:1-Sieg des FC Leutenbach beim SC Egloffstein eine klare Angelegenheit. Die Concordia schließt damit zur Spitzengruppe auf. In der A-Klasse 2 feierte die DJK Pautzfeld den dritten Sieg in Folge, während Dürrbrunn (5:0 gegen Eggolsheim II) in der A-Klasse 3 erneut kein Gegentor kassierte. Der FC Dormitz durfte sich über einen späten Sieg in der A-Klasse 5 bei der Reserve der DJK Weingarts freuen.

A-Klasse 4 ER/PEG

SC Egloffstein – FC Leutenbach 1:4

Die Partie begann unspektakulär, ohne Chancen beidseits ratterten die Anfangsminuten dahin. Die erste Gäste-Ecke, von Christian Kraft auf das hintere Fünfeck gezogen, brachte die 1:0-Führung durch Julius Galster, der heranrauschte und die Kugel volley erwischte (13.). Ein harmloses, jedoch folgenschweres Foul von Daniel Drummer an Michael Porisch nahe der Mittellinie führte zum 1:1-Ausgleich. Christoph Ledigs Hereingabe fand den Hinterkopf von Daniel Backof, von dort sprang das Leder neben den Pfosten zum 1:1 ins Gehäuse des chancenlosen Kevin Nikodemus (18.). Zum Ende des ersten Abschnitts kristallisierte sich die Concordia mit dem gefälligeren Spielaufbau heraus, bis dahin hatten beide Mannschaften stärkere und schwächere Phasen. Als der FC sich wieder an der vielbeinigten SC-Abwehr festzu-



Vor dem heraneilenden Egloffsteiner Stürmer Sebastian Wirth schlägt Leutenbachs Abwehrspieler Christian Drummer (rot) die Kugel aus der Gefahrenzone.

Foto: Leo Hühnlein

rennen schien, kam das erste Sahnstück von Hannes Messingschlagler, der den Unterschied in dieser Partie ausmachte. Sein Lupfer aus dem Fußgelenk über alle Köpfe hinweg in den Lauf von Kraft war die halbe Miete, der entgegeneilende Keeper Benjamin Goschalk konnte die 2:1-Gasteführung quasi mit Pausenpfeiff nicht verhindern.

Konnten die Gastgeber in der ersten Hälfte noch einigermaßen Paroli bieten, schienen Wille und Ehrgeiz in der Kabine vergessen worden zu sein, so dass Leutenbach binnen kurzer Zeit zu mehreren Hochkarätären kam. Die vermeintliche 3:1-Führung nahm Schiri Kotscher Rashed, der nicht immer sattelfest wirkte und beiden Reihen einen möglichen Strafstoß verwehrte, zurück. Er wählte den von Messingschlagler angeschossenen Kraft im Absichts, von dem der Ball abgefälscht ins Tor trudelte. Als Kapitän Drummer auf Kraft durchsteckte und dieser direkt Richtung Tor spitzelte, jubelte der Gästeanhang schon, doch die Kugel passierte den Pfosten um Haaresbreite (57.). Messingschlagler versprang das Leder am Sechzehner, Porisch sah schon wie der Zweikampfsieger aus, doch im Fallen spit-

zelte er den Ball unter dem zu sorglosen SC-Verteidiger hindurch mit der Fußspitze ins Netz zur 3:1-Vorentscheidung (60.). Ein hängengebliebener Befreiungsschlag sprang David Köhler vor die Füße (66.), doch weder er, noch drei Minuten vor Abpfiff Sebastian Wirth hatten Fortune zur Ergebnisverbesserung. So markierte Messingschlagler den 4:1-Endstand, als er nach einem Einwurf vom Sechzehner das 4:1 erzielte, Gottschalk schien hier die Sicht versperrt (75.).

Hartmut „Hacke“ Grasser war ernüchert und verbarg seine Enttäuschung nicht: „Wir haben kaum umgesetzt, was wir vor hatten. Bis auf ein paar Phasen war das keine Leistung, das 1:2 direkt vor der Pause brach uns das Genick. Auch wenn der Schiri uns den Elfer beim Foul an Backof nicht gab, lag es nicht an ihm. Ein paar Spieler kämpfen aufopferungsvoll, andere schöpfen ihr Potenzial nicht aus. Vielleicht glauben sie wegen des guten Saisonstarts, dass es irgendwie alleine läuft. Das hat mir überhaupt nicht gefallen und wir werden es ansprechen.“

Walter Horsch hatte gut lachen, sein mulmiges Gefühl im Bauch war verflogen: „Wir ha-

ben unseren Job gut gemacht und die Aufgabe hier konzentriert gelöst. Ich bin froh, dass wir zur Pause in Führung gingen, denn der SC hielt anfangs gut mit. Mit der ersten Hälfte war ich nicht ganz zufrieden, das habe ich auch angesprochen und danach aus einer ganz anderen Mannschaft aus der Kabine. So will ich es sehen.“

SC Egloffstein: Gottschalk – Köhler, Porisch, Max Messingschlagler, Ledig, Wiemann, Schäfer, Leander Wirth, Backof, Timo Bernhardt, Sebastian Wirth, (Oeh, Daniel Bernhardt, Eisenhut)

FC Leutenbach: Nikodemus – Tumbach, Julius Galster, Christian Drummer, Schüpferling, Johannes Roth, Dötzer, Hannes Messingschlagler, Daniel Drummer, Kraft, Büttner, (Martin Galster, Teichert, Christoph Roth)

Schiedsrichter: Kotscher Rashed (VfL Nürnberg). **Zuschauer:** 135. **Tore:** 0:1 Galster (13.), 1:1 Backof (18.), 1:2 Kraft (45.), 1:3, 1:4 Messingschlagler (60./75.). **Gelb-Rot:** Jakob Schäfer (Egloffstein/86.)

SV Bieberbach – FC Pegnitz 2:0

Es war ein spannendes Spiel, das sich beide Teams lieferten. Letztlich geht der Sieg des Tabellenführers in Ordnung. Zum einen hatte Bieberbach die besseren Chancen, zum anderen mit Torwart Krones einen überragenden Keeper zwischen den Pfosten, der zwei Möglichkeiten

der Gäste in Neuer-Manier dank toller Reflexe vereitelte. Nach Foul an Vollmeier traf Roppelt (40.) per Strafstoß zum 1:0. Vollmeier war nach Vorarbeit von Hutzler zum 2:0 (68.) erfolgreich. *jk*

TSV Elbersberg –

TSC Pottenstein II 0:2
Völlig verdient sicherten sich die Gäste in diesem Nachbarduell drei Auswärtspunkte. Die Reservisten waren klar besser und leisteten sich nicht so viele individuelle Fehler wie die Heimelf. Durch ein Eigentor von Thudt (40.) sowie einen Treffer von Arnold (66.) kam es zum 2:0-Sieg. Elbersberg enttäuschte. *jk*

A-Klasse 2 ER/PEG

FSV Großenseebach II –

TSV Drügendorf 2:1
Die erste Halbzeit war ereignisarm und von vielen Fehlpässen geprägt. Erst nach dem Seitenwechsel gab es Torraumszenen – und Tore: Nach einem zu kurz abgewehrten Freistoß besorgte Bogdan Szekely die Gäste-Führung (62.). FSV-Spielertrainer Muamer Ramicevic glich per Kopf aus (70.). Mit einer Einzelleistung drehte Thorsten Reif noch das Ergebnis. *rup*

SC Gremsdorf –

DJK-SC Neuses 3:1
45 Minuten lang passierte auch in Gremsdorf nicht viel, dann schlugen die Gastgeber zu. Innerhalb von 24 Minuten entschieden Robert Schmitt per Kopfball (54.) sowie das Spielertrainer-Duo Yusuf Öntürk (61.) und Sinan Tosun, der den Keeper austanzte (78.), die Partie zugunsten des SC. Nika Jinkhasvili schaffte nach einem Gremsdorfer Abwehrfehler nur noch den Ehrentreffer (82.). *rup*

SV Bammersdorf –

ASV Weisendorf II 2:1
SV-Spielertrainer Martin Koschmieder brachte seine Mannschaft auf Flanke seines Vorgängers und Namensvetters Martin Paulus früh auf die Siegerstraße (5.), die Bammersdorf kurz vor der Halbzeit wieder verließ, denn auch Gäste-Coach Yavuz Aydin traf (42.). Auf Zuspiel von Julius Nadler brachte Patrick Gnad die Heimelf wieder in Führung (52.). Weitere Treffer fielen trotz zahlreicher Chancen auf beiden Seiten nicht mehr. *rup*

DJK Pautzfeld –

SpVgg Heroldsbach II 4:1
Mit einem Hattrick (5./51./58.) schoss Spielertrainer Steffen Fahnner die DJK Pautzfeld fast im Alleingang zum sechsten Sieg im achten Spiel. Florian Böhm

verkürzte per Foulelfmeter (60.). Auf der anderen Seite verpasste Dominik Postler die Vorentscheidung vom Punkt (76.), doch Stefan Weber machte den Sack zu (77.). *rup*

A-Klasse 3 ER/PEG

SV Pretzfeld –

SpVgg Muggendorf 5:0
In der ersten Viertelstunde zeigten sich die Gäste noch überlegen, doch aus heiterem Himmel erzielte Raphael Porzelt das Tor für den SV (27.). Und Porzelt machte es wie Lewandowski: Mit vier weiteren Treffern (32., 45./60./69.) schnürte der Goalgetter einen Fünferpack – wenn auch etwas langsamer. *az*

DJK Hallerndorf II –

ATSV Forchheim 2:5
Daniel Wailersbacher nutzte einen Fehler in der Hintermannschaft des ATSV zum 1:0 (20.). Die Gäste zeigten sich danach aber souverän und drehten die Partie durch Tore von Jeremy Hopkins (35./65.), Benjamin Wesolowski (40.) und Philipp Heublein (60.). Wailersbacher traf per Elfmeter für die DJK (70.), Andreas Geilinger (90.) auf der Gegenseite. *az*

SpVgg Dürrbrunn –

SV DJK Eggolsheim II 5:0

Die Gäste hatten eine gute Spielanlage, erspielten sich auch zweite Chancen, die SpVgg zeigte sich aber etwas wacher. So trafen Spielertrainer Michael Taschner, Dominik Kraft, Niclas Schmitt und Sebastian Eckert im ersten Durchgang. Jonas Dicker verübte mit dem 5:0-Endstand den Gastgebern die Kirchweih. *az*

SV Langensendelbach –

TSV Gosberg 6:1

Die Heimelf zeigte sich dominant und kam durch ein Eigentor früh in Führung (10.). Daniel Seidling (12.) und Alexander Wöß per Elfmeter (14.) erhöhten schnell, anschließend durften auch Lukas Kral (22.) und Andreas Mürschberger (32.) jubeln. Tobias Neth erzielte den Ehrentreffer (34.), Wöß (56.) markierte den Schlussspunkt. *az*

A-Klasse 5 ER/PEG

DJK Weingarts II –

FC Dormitz 1:2

Krankheitsbedingt fehlten dem FC fünf Stammspieler, kurz vor Anpfiff musste noch ein Torwart organisiert werden. Die DJK erzielte das Führungstor noch vor dem Halbspitzpfeiff. Lucas Braun konnte den Treffer aber egalisieren (70.) – und Simon Tiltsch drehte das Spiel kurz vor Schluss mit dem Tor zum 2:1 (85.). *az*



Leo Hühnlein

berichtet aus Egloffstein



KREIS BAMBERG/BAYREUTH

Heiligenstadt verliert das Topspiel, Waischenfeld gelingt eine kleine Befreiung

Kreis Forchheim – Der FC Eintracht Bamberg II bleibt die dominierende Mannschaft in der Kreisklasse Bamberg 2, das bekam nun der SC Heiligenstadt zu spüren. In der Kreisklasse 3 beklagt Trailsdorf beim Remis gegen Stegaurach II gleich doppeltes Pech. Waischenfeld landet in der Kreisklasse Bayreuth 5 einen wichtigen Sieg.

Kreisklasse Bamberg 2

FC Eintracht Bamberg II –

SC Heiligenstadt 3:0

Eine Halbzeit lang hielt der SC Heiligenstadt das Geschehen im Topspiel offen, dann zeigte die FCE-Reserve aber, weswegen sie souverän auf Platz 1 steht: Taner Binbir (53.) und Simon Bube (73./80.) sorgten mit ihren Treffern für den 3:0-Sieg des

Spitzenreiters, der damit in lediglich elf Spielen schon stolze 60 Tore erzielt hat. *tsc*

DJK Teuchatz –

FV Giech 1:1

Allmählich verliert die DJK Teuchatz den Anschluss ans sichere Mittelfeld, auch gegen Giech gelang erneut kein Sieg. Nach dem 0:1-Rückstand (23.) sicherte Felix Lunz der DJK mit dem Tor zum 1:1-Endstand (47.) aber immerhin noch einen Zähler. *tsc*

ASV Aufseß –

TSV Kleukheim 4:1

Gegen das noch sieglose Kleukheim hatte Aufseß zu Beginn etwas Probleme, dann wurde es aber doch eine klare Sache: Thorsten Schrenker traf zum 1:0 (5.), Kleukheim glich aber in der 15. Minute zum 1:1-Pausen-

stand. Es dauerte bis in die Schlussphase, ehe Aufseß alles klarmachte: Erneut Schrenker (79.) sowie Florian Stenglein (82.) und Leo Hilfenhaus trafen zum standesgemäßen 4:1. *tsc*

Kreisklasse Bamberg 3

TSV Burghaslach –

DJK Schnaid/Roth. 2:1

Beschweren wollte sich Schnaids Mittelfeldspieler Steffen Kelle nach dem Abpfiff nicht. „Burghaslach hat verdient gewonnen“, sagte der 34-Jährige. „Sie haben die Chancen genutzt.“ Nach einem Fehlpas der DJK zeigte sich Burghaslach gedankenschneller und ging nach einem Schuss von Ron Latteier aus dem Gewühl in Führung (25.). Erst eine Standardsituation brachte neues Leben in die Partie. Eine

Freistoßflanke aus dem Halbfeld landete genau auf dem Kopf von Alexander Folk, der den Ball über den Keeper zum 2:0 ins Tor hob (60.). Weil Sebastian Rutschigs Freistoß direkt im Tor landete (77.), wurde es noch einmal spannend, doch drei Minuten später vergaben die Gäste die große Gelegenheit zum 2:2. *ham*

SpVgg Stegaurach II –

FC Wacker Trailsdorf 1:1

Das Unentschieden war für Trailsdorf gleich doppelt schmerzhaft. Christopher Rumpels Ausgleich zum 1:1 fiel nicht nur erst eine Minute vor Schluss, sondern war zudem noch fragwürdig. „Eigentlich hätte man die Situation abpfeifen müssen“, sagte Trainer Birol Aksoy. „Den langen Ball wollte unser Torhüter abfangen, ist dann aber ge-

foult worden.“ Dass der von der Unterkante der Latte abgeprallte Ball vom Schiedsrichter hinter der Linie gesehen wurde, machte die Unglücks-Kette der Gäste perfekt. „Auch wenn wir viel Pech hatten, war das Ergebnis letztlich verdient“, so Aksoy. Trailsdorf hatte schon nach sieben Minuten die große Chance zur Führung, als Christian Spörl den Foulelfmeter an den Pfosten setzte. Anschließend erspielten sich beide Teams keine Chancen mehr, bis Niklas Rajczyk den FC Wacker per Kopf in Führung brachte (74.), und die Gastgeber auf den Ausgleich drängten. *ham*

A-Klasse Bamberg 2

SC Neuhaus –

SV Wernsdorf 1:2

In der Schlussminute hat Neu-

haus einen Punkt aus der Hand gegeben: Christian Karl glich in der 77. Minute für die Hausherren aus, ehe den Gästen in der 90. Minute noch der 2:1-Siegtreffer gelang. Damit bleibt Neuhaus im Niemandsland der Tabelle stecken. *tsc*

Kreisklasse Bayreuth 5

SV Waischenfeld –

ASV Laineck 2:0

Ein wichtiger Sieg des SV Bavaria Waischenfeld gegen einen Konkurrenten aus der unteren Zone: Das Ergebnis geht auch in Ordnung, Laineck hatte zwar mehr vom Spiel, Waischenfeld aber die besseren Chancen – unter anderem zwei Pfortentreffer nach der Pause. Die Tore zum 2:0 erzielten Daniel Reh (20.) und Dominik Braun (26.). *tsc*

Persönlich erstellt für: Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. (1308765)